



Im Juni eröffnet *Auszeithaus Hohenlohe*

VON ANDREAS GRATHWOHL

„Porta patet, cor magis“ lautet das Motto des Auszeithauses – die Türen stehen offen, und das Herz noch mehr. Dieser Leitspruch ist nicht nur in die 11-und-19-Uhr-Glocke des Nachbarhäuschens eingegossen, er prägt auch die Haltung, mit der das Auszeithaus Hohenlohe seit seiner Eröffnung die ersten Gäste empfängt. Im Mittelpunkt steht der Mensch, mit allem, was er mitbringt, was ihn beschäftigt und umtreibt. Mit seinem Bedürfnis nach Zeit, um aufzuatmen, Kraft zu schöpfen, Entscheidungen zu treffen – oder auch, um sich selbst wieder leiden zu können, auf andere wieder neu zugehen zu können.

Die schlichte, aber hochwertige Ausstattung der Zimmer, das individuelle be-
kocht werden mit frischen, regionalen Le-
bensmitteln, die Begegnung mit den
Menschen vor Ort und der Natur Hohen-
lohes, und nicht zuletzt die Impulse der
Gesprächsbegleitung dienen dem einen
Zweck: bei sich selbst anzukommen.

Wie gut das gelingt, zeigt der Blick ins
Gästebuch: Frauen wie Männer, von Ber-
lin bis Bad Wimpfen, aus dem Sauerland
oder aus Schwäbisch Hall – sie alle
schätzen das Willkommen-Sein, die wert-
schätzende Atmosphäre und vor allem,
Zeit für sich selbst zu haben, zum Nach-
denken, Ausruhen und Sich-neu-inspi-
rieren-lassen.

Weitere Infos unter:

auszeithaus-hohenlohe.de
oder (07947) 9 43 07 95

